
INHALTSVERZEICHNIS

I.	VORWORT.....	1
II.	EINLEITUNG : Zur Verwendung von Wissenschaftssoziologie und Biographie.....	4
III.	Theoretische Publizistik: Die Konstitution eines Paradigma.....	22
IV.	"Theorie der Publizistik" im Dritten Reich: Die <u>Leipziger Schule</u>	42
V.	Die Schatten des Vergangenen. Kontinuität und Neubeginn nach 1945.....	69
VI.	Publizistik als normative Elitetheorie: <u>Emil Dovifat</u> (1890 - 1969).....	79
1.	Dovifats Weg zur Zeitungskunde.....	81
2.	Dovifats Zeitungslehre in der Weimarer Republik.....	88
3.	Die Endphase der Weimarer Republik und Dovifats Programm einer theoretischen Publizistik.....	97
4.	Emil Dovifat im Dritten Reich.....	100
5.	"Normative Publizistik" als Dogma.....	106
6.	Die publizistische Persönlichkeit.....	111
7.	Ein Handbuch als Vermächtnis.....	115

VII. Systematik und Konflikt: <u>Walter Hagemann</u> (1900 - 1964).....	130
1. Das Münsteraner Institut vor 1945.....	133
2. Zur Biographie Hagemanns vor 1945 (I).....	136
3. Zur Geschichte und publizistischen Tradition der GERMANIA.....	141
4. Zur Biographie Hagemanns vor 1945 (II).....	145
5. Die Berufung Hagemanns an die Universität Münster.....	158
6. Walter Hagemanns theoretische Publizistik 1947 - 1957.....	161
7. "Dankt die Presse ab?".....	171
8. Politische Aktivitäten und Affären 1957 - 1964.....	175
VIII. Die Transformation des Paradigma in den 60er Jahren.....	206
1. Ein Rückblick auf die Folgen der Rivalität unter den führenden Institutsleitern.....	206
2. Personelle Veränderungen an den Instituten in Münster und Berlin.....	210
3. Gegen das Paradigma: Die " <u>Münchener Schule</u> ".....	217
4. "Wertfreiheit" für die Demokratie: <u>Fritz Eberhard</u> (1896 - 1982).....	223
5. <u>Funktionale Publizistik:</u> Gesellschaftliche Kommunikation als Interessenaustausch.....	230

IX.	Resumee zum Bedeutungsverlust des Paradigma.....	261
X.	Literatur- und Quellenverzeichnis.....	270